



„MUTSCHLECHNER-GROSSRUBATSCHER-GEDÄCHTNISWEG“ Kreuzkofel Piz Pilato

Erstbegehung: Christoph Hainz und Andrea Oberbacher zwischen 1991-1994 in 30 Stunden Kletterzeit. 1991 wurde die Route bis auf 3 Seillängen unter den Gipfel geklettert und dort nach einem Sturz abgebrochen. Ein Jahr später folgte ein weiterer, erfolgloser Versuch. 1993 konnte ich weitere 10 Meter einschließlich der Schlüsselstelle überwinden. 1994 endlich konnten wir unser Werk beenden.

Schwierigkeit: eine Seillänge IX-/IX, eine SL VIII+, Stellen von VIII-, der Rest VI und VII

Zustieg: Vom Heilig-Kreuz-Hospiz über den Weg Nr. 7 bis unter den Vorbau, nach links den Steigspuren und Steinmännern folgend zum Wandfuß (ca. 1,5 Stunden).

Abstieg: über den Normalweg

Charakter: Technisch sehr schwierige Föhre in größtenteils senkrechtem und überhängendem Fels. Die oft schlechte Felsqualität macht die Route zu einem sehr anspruchsvollem und ernstem Unternehmen!

Material: ein Set Stopper, Friends, Haken, 60m-Seil
Die Erstbegeher verwendeten keine Bohrhaken.

